

zuletzt aktualisiert am: 29.05.2012

URL: <http://www.ngz-online.de/korschenbroich/nachrichten/schuetzen-fruehstueck-im-vollen-festzelt-1.2849729>

Korschenbroich

Schützen-Frühstück im vollen Festzelt

VON FABIAN EICKSTÄDT - zuletzt aktualisiert: 29.05.2012 - 18:36

Korschenbroich (RPO). Bleche mit Kuchen und belegten Brötchen, fünf Liter fassende Thermoskannen mit Kaffee, Körbe gefüllt mit Butter, Aufschnitt, Fisch und Käse – aus allen Himmelsrichtungen strömten die Menschen zum traditionellen Familienfrühschoppen am Dienstag ins Festzelt.

Google-Anzeigen

Abnehmen mit Magenballon

Bis zu 20 Kilogramm in 6 Monaten Endoskopischer Eingriff, keine OP
medical-one.de

Nach Schätzungen von Sebastianer-Präsident Peter Schlösser fanden sich schließlich 1200 bis 1300 Leute zum gemeinsamen Frühstück ein. Zuvor hatten die Schützen bereits ihren Gottesdienst in der Andreas-Kirche gefeiert. „Die Junggesellen haben die Messe fantastisch vorbereitet“, lobte Schlösser in seiner Ansprache im Zelt.

„Die Messe war sehr christlich. Ihre Botschaft, die wichtigen Dinge im Leben zu beachten, sollten wir alle ernst nehmen.“ Als „Genuss“ lobte Schlösser ebenfalls den Gesang des Männerchores Cäcilia und den Auftritt von Roland Mauz, der auch dieses Jahr wieder mit seinem Alphorn im Gepäck aus Meßkirch angereist war. Bereits zum sechsten Mal feiert Mauz Unges Pengste, zum zweiten Mal musizierte er in der Kirche.

INFO

Sonderseite zu Unges Pengste

Alle Texte, Hintergrundberichte, Bilderstrecken und Videos rund um Unges Pengste finden Sie in unserem **"Unges Pengste Special"**.

2010 war sein Auftritt noch spontan gewesen, als sein Schwager Bodo von Tongeln Sebastianer-König war. „Es ist ein tolles Fest“, schwärmte Mauz bei Brötchen und Kaffee. Insgesamt 680 Euro spendeten die Gottesdienstbesucher für das Projekt von Pfarrer Josef Neuenhofer in La Paz.

Glücklich wirkte Sebastianer-König

Thomas Schmitt. „Die Erfahrungen bisher sind einfach nur faszinierend“, sagte Schmitt. „Mich beeindruckt, wie sehr die Menschen engagiert sind. Insbesondere mein Zug hat mir in den letzten Wochen viel Arbeit abgenommen.“

Ohne diese Hilfe hätte ich das alles nicht geschafft.“ Schon früh morgens war Andreas Albani aufgestanden. Traditionell am Dienstag lässt sich der Koch und dreifache Junggesellen-König etwas Kulinarisches für seine Zugkollegen einfallen. In diesem Jahr bereitete er Cheeseburger zu, gleich 24 Stück.

„Anfangs habe ich nur etwas für die Reiterei gekocht, inzwischen muss ich größere Portion machen“, sagte Albani lachend. Mit zwei Veranstaltungen endet Unges Pengste am Mittwoch: Ehrengelait der Majestäten mit Damen (19.30 Uhr) und Königsball (20 Uhr).

© RP Online GmbH 1995 - 2010

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit Genehmigung der RP Online GmbH

[Artikel drucken](#)